Gartenblick



Eine Streuobstwiese für Bad Bayersoien

Nördlich des Kurparks Bayersoien ist nahe des Wanderparkplatzes "Schleifmühlweg" auf Initiative der Gemeinde Bad Bayersoien eine Streuobstwiese entstanden. Hier bietet sich Besuchern zukünftig die Möglichkeit, sich über Obstsorten zu informieren, die für unsere rauen Lagen geeignet sind. Viele alte Obstsorten mit einer langen Tradition sind hier vertreten, aber auch einige robuste Neuzüchtungen der letzten Jahrzehnte. Neben Hochstämmen gibt es auch Halbstämme zu sehen sowie Wildobst. Am 10. und 11.03.22 wurden 40 Obstbäume mit Hilfe von freiwilligen Helfern und den Grundschulkindern der örtlichen Schule unter der Leitung von Georg Schmötzer gepflanzt. Bald sollen alle Obstsorten Schilder mit Beschreibungen erhalten.

Wie pflanzt man einen Obstbaum? Neues Video!

Bei der gemeinsamen Obstbaumpflanzung mit den Kindern der Grundschule Bad Bayersoien ist ein nettes Video entstanden, das jetzt auf der Homepage des Kreisverbandes für Gartenbau abrufbar ist:



www.gartenbauvereine-gapa.de/videos oder auf der Startseite unter "Aktuelles", dort finden Sie auch die Beschreibungen zu den Obstsorten.

Frau Bürgermeisterin Kieweg sorgte für die Finanzierung über das Programm FlurNATUR, Spenden und einen Gemeindeanteil.

Schauen Sie mal vorbei! Zur Einweihung der Streuobstwiese ist ein Apfelfest geplant!

Termine

Kreisverband Gartenbau Weilheim-Schongau 02.04.21 10:00 – 17:00 Uhr Obstbäume veredeln Ort: Huglfing Anmeldung bei j.hannemann@lra-wm.bayern.de

Klimafrühling Oberland
06.05.22 17:00 – 18:30 Uhr
Boden gut machen –
Humusaufbau!
www.klimafrühling.com
Ort: phänologischer Garten
Altenau, Wurmansauer Straße,
südlich des Ortsendes Altenau
Anmeldung unter
08821/751-315,
bernadette.wimmer@lra-gap.de

Bayerischer Landesverband für Gartenbau www.gartenbauvereine.org Online-Seminar:

20.04.22 18:00 – 18:45 Uhr Obst für kleine Gärten

11./12.06.22 Steingadener Blütentage www.steingadener-bluetentage.de

Newsletter noch nicht abonniert? Jetzt abonnieren unter www.gartenbauvereine-gapa.de/newsletter.html



Mangold, Zwiebeln, Lauch, Rote Beete – wer jetzt pflanzt, dem blüht vielleicht was!

"Der Mangold hält ja die Kälte aus." Bei Sonne und sommerlichen Temperaturen können sich Gärtner kaum zurückhalten. Tatsächlich überleben Mangoldpflanzen auch Frostnächte. Viele Gemüse bilden im zweiten Jahr Blüten und Samen. Der Zeitgeber dafür ist eine Kältephase. Erleben die Pflanzen bereits im Frühjahr eine kalte Zeit, fühlen sie sich, als hätten sie schon einen Winter hinter sich und kommen in Blühstimmung. Dann kann man zwar Saatgut ernten, hat aber weniger zu essen.

Mangold vom Vorjahr (Foto oben) kommt ebenfalls im Frühjahr in Blühstimmung.

Gesucht: Die beste Kartoffelsorte fürs Werdenfelser Land!

Machen Sie mit bei der Suche nach der besten Sorte!

Jetzt können Kartoffeln in einem ca. 15° warmen Raum vorgekeimt werden. Wie das geht? Schauen Sie auf die Homepage des Kreisverbandes unter "Videos"! Ende April bis Mitte Mai ist es Zeit, die Kartoffeln zu pflanzen. Markieren Sie eine Reihe mit 10 oder 20 Pflanzkartoffeln einer Sorte und wiegen Sie die davon geernteten Knollen. Teilen Sie mir Ihre Beurteilung der Sorte mit! Die Ergebnisse werden im Newsletter veröffentlicht.



Plakette "vogelfreundlicher Garten" – jetzt bewerben!

Bereits 2021 wurden 36 Gärten im Landkreis vom Landesbund für Vogelschutz mit der Plakette "vogelfreundlicher Garten" ausgezeichnet. Ist auch Ihr Garten eine Oase für Vögel und andere Tiere? Dann melden Sie sich an unter

<u>https://www.lbv.de/mitmachen/fuer-einsteiger/projekt-vogelfreundlicher-garten!</u> Die Teilnahme ist kostenlos.

Grüne Saatgutbibliothek: Jetzt **au**ch in der Partenkirchener **Bü**cherei!

Alte und seltene Tomaten, Hirschzungen-Salat und Bohnenraritäten – hier lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren, in der Hindenburg-Bücherei oder jetzt auch in der Partenkirchener Bücherei!

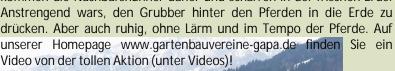
Die Abgabe und Ausleihe ist zu den Öffnungszeiten der Partenkirchener Bücherei möglich: Ludwigstr. 29, Montag 16:30 – 19:00 Uhr, Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr, Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr, Donnerstag 09:30 – 11:30 Uhr und 17:30 – 19:00 Uhr, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag 9:30 – 11:30 Uhr).

Neuer Sonnenacker von Unser Land in Grainau!

Möchten Sie auf 70 qm in Grainau am Zierwaldweg Gemüse anbauen? Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Beate Löw-Schneyder (Beate Löw-Schneider (loew.schneyder@t-online.de)!



"Im Märzen der Bauer die Rösserl einspannt" – in der Zeit, in der in Garmisch mit Pferden geackert wurde, wird im März wohl oft noch Schnee gelegen haben. Bis in die 1960er Jahre wurde auf den Wiesen südlich von Garmisch eine Dreifelderwirtschaft mit dem Anbau von Flachs, Getreide und Kartoffeln betrieben. Noch heute nennen viele Garmischer Bauern ihre Wiesen dort "Acker". Nachdem diese Flächen vielleicht über 60 Jahre lang keinen Ackergaul mehr gesehen haben, ließen Michael Weiß und Ignaz Freisl am 29.03. die alte Zeit wieder aufleben: Mit zwei Süddeutschen Kaltblutpferden wurde der Sonnenacker der Solidargemeinschaft Werdenfelser Land zuerst mit dem Sauzahn gelockert und anschließend gepflügt. Die trockene Witterung ist für die Bodenbearbeitung ideal. Es entsteht keine Bodenverdichtung und es wird keine fossile Energie benötigt. Schon kommen die Nachbarshühner daher und scharren in der frischen Erde. Anstrengend wars, den Grubber hinter den Pferden in die Erde zu drücken. Aber auch ruhig, ohne Lärm und im Tempo der Pferde. Auf



Der Garten im April...

Vorziehen: Kohl. Rote Beete. Mangold, Tomaten, Sellerie, Lauch, Fenchel, langsam wachsende Sommerblumen. Warten Sie mit folgenden Gemüsen noch bis Anfang Mai: Kürbis, Gurken, Mais. Auch rasch wachsende Sommerblumen Tagetes können noch warten. Feuerbohnen und Stangenbohnen sind richtige Frostbeulen und es ist besser, sie erst Mitte Mai zu säen. Herbstkohl wie Rosenkohl und Grünkohl kann wahlweise zwischen April und Ende Mai ausgesät werden.

Aussaat im Freiland: Frühmöhren, ab Mitte des Monats alle Gelben Rüben, Erbsen, Salat, Rucola, Spinat, Radies.





www.gartenbauvereine-gapa.de - bernadette.wimmer@lra-gap.de, Tel. 08821/751-315